

**Protokoll der Jahreshauptversammlung
von
Schwarz-Weiss Marienfeld 1930 e.V.
am 07.02.2011, um 19.30 Uhr im Clubheim Ruggebusch**

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Karl-Heinz Westbeld, Jürgen Garnschröder,
Thomas Krieff, Klaus Birwe, Ulrich Nüßing,
Rainer Standke, Heinz Kuhre

1. Eröffnung und Begrüßung:

Karl-Heinz Westbeld begrüßt die anwesenden Mitglieder und die Vertreter der Presse. Ein besonderer Gruß geht an den Kreisvorsitzenden des Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen - FLVW, Reinhard Mainka.
Der Ehrenvorsitzende Werner Fletemeyer hat sich abgemeldet und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

Die Tagesordnung wird vorgestellt. Es folgt das Totengedenken mit einer Schweigeminute.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit:

Die Einberufung der Versammlung erfolgte form- und fristgerecht. Die Versammlung ist, unabhängig von der Anzahl der erschienenen Mitglieder, beschlussfähig. Es sind 62 Mitglieder erschienen.
Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2010 liegt zur Einsichtnahme am Tisch des Vorstands aus. Protokollführer ist Jürgen Garnschröder. Die Kosten der Getränke übernimmt, während der Versammlung, der Verein.

3. Bericht des Vorsitzenden:

Karl-Heinz Westbeld erinnert in seinem Jahresrückblick an das 80 jährige Jubiläum des Vereins am 01.04.2010. Am 10.04.2010 fand ein großes Fest – die Schwarz-Weisse- Nacht, im Waldschlösschen statt. Dabei wurde bewusst auf Reden und Ansprachen verzichtet. Die Mitglieder waren überwiegend dem Motto gefolgt und in schwarz-weißer Kleidung erschienen. Die Resonanz auf die Veranstaltung war überwältigend.

Auf einen Vorschlag des Vereins wurde Gisela Flunkert mit der Sportplakette der Stadt Harsewinkel geehrt.

Karl-Heinz Westbeld stellte die Frage in den Raum, was Schwarz-Weiss Marienfeld ausmacht. Der Verein ist vielfältig, was seine 11 Abteilungen belegen.

Die meisten Übungsleiter sind Eigengewächse des Vereins, die Mitglieder identifizieren sich mit ihrem Verein. Finanziell steht SWM auf sicheren Beinen, die Beiträge sind konstant niedrig. Verschiedene Nationalitäten üben im Verein gemeinsam ihren Sport aus. Mittlerweile wird der Mitgliedsantrag auch in englischer Sprache angeboten.

Die Ziele für das Jahr 2011 sind weiterhin eine solide Finanzpolitik. Mittlerweile konnte zum dritten Mal in Folge ein Überschuss präsentiert werden. Karl-Heinz Westbeld erinnert auch an den Bau einer Bürger- und Sporthalle, das Thema ist vor dem Hintergrund einer wachsenden Wirtschaft wieder aktuell. Er erinnerte auch daran, dass die Stadt Harsewinkel bereits 100.000 EUR für die Planung ausgegeben hat. Es gibt ein Versprechen der Stadt eine Halle im Ortsteil Marienfeld zu bauen. Diese Halle soll allen Harsewinkeler Sportlern dienen.

Unter dem Motto „Zahlen/Daten/Fakten“ erklärte der Vorsitzende, dass er Verein zum 31.12.2010 1.303 Mitglieder hatte, dies ist ein Minus von 42 Personen, es gibt über 90 Übungsleiter, Trainer, Betreuer und Helfer. Würde man deren Stunden addieren, käme man auf ein Sportangebot von 230 vollen Tagen.

Der Vorstand hat im vergangenen Jahr 9 ordentliche Sitzungen und 2 ordentliche Sitzungen des erweiterten Vorstandes abgehalten.

Abschließend bedankt sich Karl-Heinz Westbeld bei

- Roger Kiffmeyer und der Tischtennis-Abteilung für die Organisation der Weihnachtsfeier,
- Ariane Lohde für den Schwarz-Weiss-Kurier,
- den Abteilungsleitern,
- bei Bernd Dehmel, stellvertretend für den Förderverein
- und bei den Vorstandskollegen.

4. Bericht des Kassenwartes

Ulrich Nüßing stellt den Bestand der Kasse vor. Der Verein hat sich im Jahre 2009 ein gutes Polster geschaffen, dass z.B. durch den Verzicht der Abteilungen auf den Abteilungsetat geschaffen werden konnte. Der positive Kassenstand wurde insbesondere durch großzügige Spenden im Rahmen des 80jährigen Jubiläums erreicht. Es liegt ein Überschuss von 3943,17 EUR vor.

Karl-Heinz Westbeld erklärt, dass SWM ein Sportverein und kein Sparverein sei, es gehe nicht darum Geld zu sammeln, deshalb wird der Betrag wieder in die Abteilungen gehen.

5. Bericht der Kassenprüfer

Martin Strototte berichtet von der Kassenprüfung. Es konnten keine Auffälligkeiten festgestellt werden. Er attestiert eine einwandfreie Kassenführung.

6. Berichte aus den einzelnen Abteilungen:

- a) **Jugendvertreter** - **Michael Negri** musste nicht aktiv werden. Er lobte die Mitglieder für das positive Miteinander.

- b) Badminton** - **Marco Thiemann** hat in seiner Abteilung 2 Senioren- und 2 Jugendmannschaften. Die Minis mussten zurückgezogen werden. Die Jugendmannschaft hat einen beachtlichen 3. Platz erreicht. Die erste Seniorenmannschaft hatte mit vielen Ausfällen zu kämpfen. Die zweite Mannschaft hält hoffentlich die Klasse. Die Badminton-Abteilung kann weiterhin keine Mitglieder aufnehmen, wegen der fehlenden Hallenzeiten.
- c) Basketball** - **Britta Bookhold** berichtet, dass die Basketball-Abteilung ihr 10jähriges Bestehen feiern werde, hierzu soll ein Familien- und Spaßtag stattfinden, der Termin steht noch nicht fest. Die Herrenmannschaft musste abgemeldet werden. Die U13weiblich ist auf dem Weg Kreismeister zu werden, die U17w hat viele junge Spielerinnen integriert und ist trotzdem ungeschlagener Kreismeister. Die Damen wurden im letzten Jahr 4. und werden in diesem Jahr wahrscheinlich ähnlich abschließen. Die Trainerin Rimma Steinhauer wird weitermachen. Die U14-16männlich wird zur Zeit als Hobbymannschaft geführt. Im Herbst möchte die Abteilung wieder eine Schnuppergruppe einrichten. Britta Bookhold weist darauf hin, dass in 3 Jahren neue Linien-Regeln eingeführt werden, in den Marienfelder Sporthallen kann die Abteilung dann nicht mehr spielen. Es fehlt in der Abteilung außerdem an ehrenamtlichen Helfern.
- d) Fußball-** - **Heino Dreier** erklärt, dass Reinhard Peitsch jun. zurückgetreten ist. Neuer Vorsitzender der Abteilung ist Norbert Uphus, Heino Dreier ist Obmann der Senioren, José Palmier ist Obmann der Jugend. Die Schiedsrichter, die in die Abteilung integriert wurden, werden von Michael Negri betreut, die Damenmannschaft von Erwin Lohde. Die Jugend hat zur Zeit 10 Mannschaften und steht sportlich gut da, in vielen Altersgruppen können gleich 2 Mannschaften angeboten werden. Alle Trainer in der Jugend haben eine Lizenz. Die Fußballjugend belegt in einem Kreisranking den 3. Platz. Hierfür bedankt sich Heino Dreier bei José Palmier, Rüdiger Kieseleit und Andreas Sonnenberg. In der Seniorenabteilung gibt es 3 Mannschaften, die 3. Mannschaft spielt zur Zeit etwas unter ihren Möglichkeiten in der Kreisliga B, die zweite Mannschaft wird voraussichtlich in der Kreisliga A einen Platz im Mittelfeld erreichen, die erste Mannschaft wird wohl unter die ersten 5 kommen. Die Damenmannschaft wird nach Ablauf der ersten Saison weitermachen.
- e) Fußball - Alte Herren** - **Ulrich Hölscher** kann auf 24 aktive Spieler im Alter von 32 – 52 Jahren zurückgreifen. Erstmals wurde ein Hobbyturnier für Marienfelder Vereine ausgerichtet, dass in diesem Jahr wieder aufgelegt wird, außerdem soll erstmals eine Ü50-Mannschaft starten, die ca. 8 Spiele absolvieren wird.
- f) Gymnastik / Fitness** - **Petra Westbeld** musste im letzten Jahr mit Karin Kirchner, Andrea Hanhart-Schröer und Maria Müller gleich 3 langjährige Übungsleiterinnen verabschieden. Ersatz konnte zum Glück gefunden werden. Die Abteilung setzt im Wettbewerb mit Fitnesscentern auf ihr Engagement und Miteinander und die gute Ausbildung der Übungsleiter. Es werden mittlerweile Pilates-Kurse und ein Kurs in orientalischer Bauchtanz angeboten, vor kurzem habe der Workshop „Drums alive“ mit 30 Teilnehmern stattgefunden, der ein voller Erfolg war.

g) Laufgruppe - **Thomas Rühle** berichtet, dass am Hermannslauf 43 Starter der LG teilnahmen, beim Run for fun hat ein Teilnehmer in 12 Stunden 100 km zurückgelegt, insgesamt nahmen 218 Personen teil. Beim Lutterlauf waren 425 Starter. Die 50-60 Helfer haben bei dieser Veranstaltung immer mehr Auflagen zu erfüllen, so musste zum ersten Mal die Bahnstrecke gesperrt werden. An der Winterlaufserie nehmen zur Zeit über 300 Läufer teil, deshalb wird der Abschluss erstmals an der Marienschule stattfinden. Bisher gibt es schon 25 Anmeldungen für den Hermannslauf 2011

h) Radsport - **Reinhard Uevelhöde** blickt auf ein verrücktes Jahr zurück. Es wurde ein Wettsäge und Holzspalt-Wettbewerb durchgeführt. Die Deutschland-Umrundung wurde fortgesetzt, an 4 Tagen ging es 800 km von der deutschen Nordsee, entlang der dänischen Grenze an die Ostsee. Es wurden über 700 EUR für die gute Sache eingenommen. Die Abteilung hat am 24-Stunden-Schwimmen der DLRG teilgenommen. Beim literarischen Saunabesuch galt es ein 200seitiges Buch in der Sauna zu lesen und später zu rezitieren. Ein Volleyballspiel gegen die Hobbymannschaft wurde verloren. Das Highlight 2011 wird die Olympia-Tour bei der es von Kroatien über 1500 km gehen wird. Außerdem wurde eine Wette mit der Jugend-AG abgeschlossen unter dem Motto „Wer motiviert mehr Personen zum Sportabzeichen“. Der Termin der Veranstaltung ist noch nicht bekannt. Außerdem wird ein 24 Stunden Rennen nach Dangast und zurück geplant, sowie ein Fahrradpulling und ein Rennen Bahn gegen Rennrad von Clarholz nach Münster.

i) Skat - **Armin Gorny** berichtet, dass Matthias Kammertöns ein Ranglistenturnier gewann und demnächst in der Regionalliga spielen wird. Er ist zufrieden mit einem dritten Platz in der Liga, Vereinsmeister wurde Siegfried Strilinski

j) Sportabzeichen - **Jutta Eckstein** dankt allen Abnehmern des Sportabzeichens. In diesem Jahr haben 62 Erwachsene das Sportabzeichen erreicht. Leider haben viele Teilnehmer nicht alle Übungen absolviert. Die Verleihung des Sportabzeichens wird am 23.02.11, um 19.30 Uhr im Clubheim stattfinden. Ab dem 04.05.2011 kann man wieder jeden Mittwoch zwischen 17.30 Uhr und 19.00 Uhr die Übungen am Kuhteich absolvieren. Jutta Eckstein sucht außerdem für ihr Amt einen Nachfolger

k) Tischtennis - **Roger Kiffmeyers** Abteilung verfügt über 2 Nachwuchsmannschaften, eine Jugend- und eine Schülermannschaft. Die Jugendmannschaft habe leider wenige Spieler, einige werden bereits in der 3. Seniorenmannschaft eingesetzt, die Schülermannschaft ist besser besetzt. Es gibt 3 Seniorenmannschaften. Die erste Mannschaft spielt mit jungen Spielern zur Zeit gegen den Abstieg, die 2. Mannschaft ist, eine Klasse tiefer, Tabellenführer und die 3. Mannschaft, in der Nachwuchsspieler herangeführt werden, belegt einen Platz im Mittelfeld.

l) Volleyball - **Ulrich Nüßing** berichtet, dass die Volleyball-Abteilung 3 Mannschaften hat, die Mädchenmannschaft wird voraussichtlich im nächsten Jahr am Spielbetrieb teilnehmen, die Mixed-Mannschaft steht im oberen Tabellenmittelfeld und die Herrenmannschaft ist auf einem guten Weg die Klasse zu halten.

7. Entlastung des Vorstandes

Ulrich Hölscher beantragt den Vorstand zu entlasten. Die Versammlung entlastet den Vorstand einstimmig, bei 7 Enthaltungen.

8. Ehrungen

Reinhard Mainka lobt die Fußballabteilung für ihre vorbildliche Jugendarbeit, er verweist darauf, dass der Kreis Gütersloh im Ranking des FLVW auf Platz 1 steht, dies sei ein Verdienst von Vereinen wie SWM.

Mit der silbernen Nadel des FLVW wird Erwin Lohde geehrt, der seit 1968 Mitglied im Verein ist, alle Jugend-Fußball-Mannschaften durchlaufen hat, in der 1. und 2. Fußball-Senioren-Mannschaft gespielt hat, von 2000-2008 Vorsitzender der Alten Herren war und heute die Damenmannschaft trainiert.

Heinz Kuhre ehrt langjährige Mitglieder des Vereins:

Für die 40 jährige Mitgliedschaft werden Anneliese Urban, Bernhard Hagemeyer, Norbert Homeyer und Anton Pohlmann geehrt.

Für die 20jährige Mitgliedschaft werden geehrt: Maria Heitkamp, Ursel Himmerich, Sonja Pförtner, Dagmar Rüschoff, Lutz Becker, Norbert Birwe, Udo Casper, Reinhard Hinsen, Klaus Ludwigkeit, Heiner Rüschoff, Lars Stohmann, Ralf WiedenlÜbbert und Ludger Wittenbrink.

Karl-Heinz Westbeld ehrt die Sportlerin und den Sportler des Jahres.

Die Sportlerin des Jahres ist seit 32 Jahren Vereinsmitglied und seit 30 Jahren Übungsleiterin in der Abteilung Gymnastik/Fitness. Sie hat fast jede Gruppe in der Abteilung betreut und teilweise mehrere Übungsstunden nacheinander absolviert, seit kurzem ist sie im verdienten „Übungsleiter-Ruhestand“. Der Verein ehrt Maria Müller als Sportlerin des Jahres 2011.

Der Sportler des Jahres ist von Kindesbeinen an im Verein, er hat in allen Jugendmannschaften, in der 1. und 2. Seniorenmannschaft der Fußballabteilung gespielt und ist danach der Laufgruppe beigetreten, heute läuft er fast täglich und ist aktiv bei der Organisation von Laufveranstaltungen. Der Sportler des Jahres 2011 ist Rainer Strothotte.

9. Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

10. Wahl eines neuen Kassenprüfers

Willi Wittwer scheidet aus dem Amt aus. Manfred Eckstein schlägt als Nachfolger Markus Krieff vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Die Versammlung wählt einstimmig, bei 7 Enthaltungen, Markus Krieff zum Kassenprüfer. Manfred Eckstein erklärt, er habe die Ermächtigung die Wahl für

Markus Kriefft anzunehmen, der nicht an der Versammlung teilnehmen kann.

11. Verschiedenes

- a)** Das 25. Marienfelder Vergleichsschießen findet noch bis zum 27.02.11 im Schießkeller statt.
- b)** Der Elli-Cup – ein Fußballjugendturnier mit 68 Jugendmannschaften findet am 12.02. und 13.02.11, jeweils ab 09.00 Uhr in den Harsewinkeler Mehrfachhallen statt.
- c)** Am 24.03.2011, um 19.30 Uhr findet die Mitgliederversammlung des Stadtsportring in der Mensa der August-Claas-Schule statt. SWM hat 7 stimmberechtigte Mitglieder zu stellen. Für die Teilnahme melden sich Karl-Heinz Westbeld, Jürgen Garnschröder, Thomas Kriefft, Bernd Rinne, Jose Palmier und Rüdiger Kieseleit.
- d)** Eine Teilnehmerin bemängelt, dass die Duschen in den Marienfelder Sporthallen defekt sind. Karl-Heinz Westbeld sagt zu dieses Thema mit der Stadt Harsewinkel zu besprechen.
- e)** Ein Teilnehmer erklärt, dass in der neuen Sporthalle die Temperaturen zu hoch seien. Auch dieses Thema wird Karl-Heinz Westbeld mit der Stadt Harsewinkel

Die Versammlung endet um 21.20 Uhr.

Jürgen Garnschröder, 10.02.2011